

Infos für Arbeitgeber

Jugendliche arbeiten am Mitmachen Ehrensache-Aktionstag bei Ihnen. Mit dem erarbeiteten Geld werden ausgewählte soziale Projekte und Einrichtungen unterstützt.

- 1 Arbeitsvereinbarung gemeinsam mit dem Jugendlichen abschließen. Empfohlener Betrag 5 € pro Stunde.
- 2 Eigenständige Überweisung des vereinbarten Betrags innerhalb von 14 Tagen auf das Aktionskonto (siehe Arbeitsvereinbarung).
- 3 Mitmachen können Jugendliche ab der 7. Klasse. Laut Schulbesuchsordnung (§4 Abs. 3, Nr. 6) können Schüler:innen für ehrenamtliches Engagement vom Unterricht befreit werden.
- 4 Die Jugendlichen sind versichert. Die Lohnsteuerabgabe und Sozialversicherung entfällt.
- 5 Die Zahlungen können als Betriebsausgabe verbucht werden. Die Arbeitsvereinbarung gilt als Buchungsbeleg. Es wird keine Spendenbescheinigung ausgestellt.

www.mitmachen-ehrensache.de  [mitmachenehrensache](https://www.instagram.com/mitmachenehrensache)  [mitmachen.ehrensache](https://www.facebook.com/mitmachen.ehrensache)

Noch Fragen?

Aktionsbüro Mitmachen Ehrensache Hohenlohekreis
c/o Landratsamt Hohenlohekreis | Kreisjugendreferat | Allee 16
74653 Künzelsau | Telefon 07940 181432 | Fax 07940 181505
hohenlohekreis@mitmachen-ehrensache.de
  [JugendreferatHohenlohekreis](https://www.instagram.com/JugendreferatHohenlohekreis)

Träger der Aktion Mitmachen Ehrensache sind die Jugendstiftung Baden-Württemberg und die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH



gefördert durch:



Baden-Württemberg

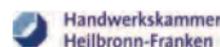
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

unterstützt von:



offizieller Hauptsponsor:

BW BANK



Jobben für einen guten Zweck!

5.12.2023



Aktionsbüro Hohenlohekreis



HOHENLOHE
KREIS
Jugendreferat

Mitmachen ist Ehrensache

Du hast Lust, dich sozial zu engagieren und gleichzeitig einen Einblick in die Berufswelt zu bekommen?

Bei Mitmachen Ehrensache suchen sich Jugendliche am Aktionstag rund um den Internationalen Tag des Ehrenamts (dem 5. Dezember) einen Job bei einem Arbeitgeber ihrer Wahl. Das erarbeitete Geld behalten sie nicht für sich, sondern spenden es guten Zwecken. Jährlich beteiligen sich landesweit rund 10.000 Schülerinnen und Schüler.

Dabei werden in der Regel eine Viertelmillion Euro für gute Zwecke erarbeitet – eine tolle Leistung!



So machst du mit

- > Mitmachen können Jugendliche ab der 7. Klasse
- 1. Einverständnis der Schule einholen
- 2. Arbeitgeber suchen, Arbeitsvereinbarung unterschreiben lassen
- > Die Arbeitsvereinbarung kannst du online ausfüllen und ausdrucken unter www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/hohenlohekreis/
- 3. Arbeitsvereinbarungen kopieren
 - Das Original ans Aktionsbüro schicken
 - 1 Kopie bleibt beim Arbeitgeber
 - 1 Kopie geht an die Schule
 - 1 Kopie ist für dich
- 4. Am Aktionstag jobben (5.12.2023) und damit Gutes tun!



Auch der Hohenlohekreis ist dabei

Mit dem erarbeiteten Geld wurden bei der letzten Aktion unterstützt:

- > Mission Lifeline e.V. (Hilfe für Familien, Kinder und Jugendliche auf der Flucht) | www.mission-lifeline.de
- > medico international e.V. (Humanitäre Hilfe für Israel/Palästina) | www.medico.de/projekte/israelpalaestina
- > Lichtbrücke e.V. (Wasserfilter für Familien und Schulklassen in Bangladesch) | www.lichtbruecke.com
- > Uppahar e.V. (Unterstützung von Schulkindern in Indien) | www.uppahar.de
- > Kinder- und Jugendgruppe in den kolumbianischen Bergen | www.aerzte-fuer-subachoque-kolumbien.de
- > Babyhaus Rosa/Uppahar e.V. (zum Schutz ausgesetzter junger Mädchen, Kleinkinder und Säuglinge) | www.uppahar-babyhaus.de
- > ME-Fonds des Hohenlohekreises (zur Unterstützung kreativer Ideen von jungen Menschen vor Ort) | www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/hohenlohekreis/

Auf www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/hohenlohekreis/ findest du eine Jobbörse und eine Jobliste für den Aktionstag!



Schirmherr Hohenlohekreis

Mit einer Teilnahme an der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ leisten Schülerinnen und Schüler einen besonderen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander. Ihr Interesse und ihr Engagement ist ein Gewinn für alle Beteiligten – für sie selbst, ihre Arbeitgeber und nicht zuletzt für diejenigen, denen der erwirtschaftete Lohn zu Gute kommt.

Dr. Matthias Neth

Landrat und Schirmherr Hohenlohekreis